



Klinkhardt & Biermann
Verlag / Leipzig



Wir treten jetzt, trotz der Not der Zeit, mit einem Unternehmen an die Öffentlichkeit, das uns schon jahrelang beschäftigt hat und das uns auch heute noch durchaus am Platze zu sein scheint, da wir Qualität, nicht aber Luxus bieten wollen. Die alte Überlieferung der Familie Klinkhardt, deren vierte Generation jetzt schon im Buchgewerbe tätig ist, legte uns den Gedanken nahe, eine Reihe von gediegenen Musterdrucken zu schaffen. Sie sollen unter dem Namen

Klinkhardt - Drucke

erscheinen. Zwei Träger des Namens Klinkhardt taten sich zu diesem Werke zusammen, der eine als Gründer und Chef des Verlagshauses Klinkhardt & Biermann, der andere als Leiter der Buchdruckerei Julius Klinkhardt. Der Grundgedanke war, Wertarbeit zu schaffen, edelste Qualität ohne jeden überflüssigen Luxus. Wir fanden in der Person des Herrn Professor Dr. Julius Petersen in Berlin für unsere zwanglose Sammlung einen Herausgeber, der volles Verständnis dafür hatte, daß wir durchaus vermeiden wollten, zehnmal Veröffentlichtes und Wiedergedrucktes zum elften Male in neuer Form herauszubringen, und wir haben gemeinsam solche Bücher aus früheren Zeiten ausgesucht, die uns wert schienen, der Vergessenheit entrissen zu werden. Es sind Werke, die jetzt entweder überhaupt nicht mehr zu bekommen sind, oder in schlechten Ausgaben vorliegen.

Die technische Leitung werden wir jeweils einem berufenen Künstler anvertrauen; die des ersten Bandes übernahm Professor Walter Tiemann, dessen strenge, aber kultivierte Geschmacksrichtung unseren Ideen durchaus entgegenkommt. Als Symbol für unsere Drucke wählten wir die Doppeltanne, deren Wipfel, aus gemeinsamem Stamme und gemeinsamer Wurzel entsprossen, dem Lichte zustreben. Als erster Band erscheinen die

Lieder eines Kosmopolitischen Nachtwächters

Herausgegeben von Prof. Dr. H. H. Houben

Dieses berühmte, s. Z. anonym erschienene Werk der politischen Lyrik des Jahres 1841, das Franz Dingelstedt zum Verfasser hat, hat für unsere Zeit wieder mancherlei Aktualität gewonnen. H. H. Houben, einer der besten Kenner der jungdeutschen Literaturperiode, hat ihm ein lebendiges Geleitwort beigegeben.

Um allen Ansprüchen gerecht zu werden, erscheint das Werk in zwei verschiedenen Ausstattungen: Nr. 1—100 auf handgeschöpftem Bütten von J. W. Zanders, Bergisch-Gladbach, mit dem Wasserzeichen der Doppeltanne. Preis in farbigem Papierumschlag (für die, die sich das Buch nach eigenem Geschmack binden lassen wollen) Gz. ca. 30.—. In Ganzleder mit der Hand gebunden Gz. ca. 50.—. Nr. 101—600 auf Büttenpapier in farbigem Umschlag Gz. ca. 15.—. Handgebunden in Halbleder Gz. ca. 30.—.

5 Ankündigungen in zweifarbiger Ausführung stellen wir auf Wunsch unberechnet zur Verfügung. Mehrbedarf berechnen wir mit 5 Pfg. G-Z. für das Exemplar. Wir bitten, bibliophile Kunden zur Subskription auf das ganze Unternehmen zu veranlassen.

